

bezüglich des Hauptartikels dieses Absatzgebietes, Metalluhren, bald wieder aufgegeben werden. Auch traten im Laufe des Jahres einzelne Firmen aus der Konvention aus; doch umfasst sie immer noch den allergrössten Teil der Industrie, insbesondere alle grossen Fabriken in Württemberg. Eine allgemeine Preiserhöhung über den im Oktober 1906 erzielten Aufschlag konnte allerdings nicht mehr durchgesetzt werden, da die Entwicklung des Absatzes einen nicht mehr ganz so günstigen Verlauf wie bisher nahm. Den Anfang hiermit machte Deutschland, dem dann auch ein Teil des Auslandes folgte. So liess insbesondere der Export nach Ostasien nach; in Amerika wirkte die Krisis hindernd, in Frankreich die vermehrte Konkurrenz der dortigen Industrie, in Russland der unsichere politische Zustand. Auch der Herbst brachte nicht in vollem Umfang die gewöhnliche Lebhaftigkeit des Geschäftes. Das anfangs des Jahres neu entstandene Messingsyndikat schädigte die Uhrenindustrie dadurch, dass es die Messingpreise noch weiter in die Höhe trieb und auch nach dem Zusammenbruch der Kupferhaase in der Höhe zu halten versuchte. Trotz mancher ungünstigen Momente im einzelnen kann aber das vergangene Geschäftsjahr immer noch zu den besseren gezählt werden und sind die in der letzten Zeit durch die Presse gegangenen pessimistischen Schilderungen der Geschäftslage für die württembergische Industrie jedenfalls im ganzen nicht zutreffend. Dasselbe ist von der Hilfsindustrie für die Uhrenfabrikation (Fabrikation von Uhrfedern, Spiralfedern, Schrauben, Glocken, Gehäusen, Kartonnagen) zu sagen.

**Das goldene Jubiläum der Firma Moritz Röhrig in Leipzig.** Am 15. Januar konnte die Firma auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Tag gab weiten Kreisen freudigen Anlass, den Inhabern der Firma, Herren Oskar Jaglin, Max Röhrig und Oskar Röhrig, mit Glückwunsch und Ehrung näher zu treten. Das Personal der Firma überreichte den Chefs eine Votivtafel; Herr Haugwitz gab im Namen des Personals in einer Ansprache den Gefühlen seiner treuen Anhänglichkeit wärmsten Ausdruck. Durch Herrn Rob. Freygang und Herrn H. Horrmann, Vorsitzende des Centralverbandes der Deutschen Uhrmacher, wurden die herzlichsten Glückwünsche überbracht. Herr Freygang betonte in seiner Ansprache, dass die Firma durch ihren reellen, lautereren Geschäftsbetrieb zu den angesehensten der Branche gehört. Die Leipziger Uhrmacher-Innung überbrachte durch ihren Obermeister die herzlichsten Glückwünsche; der Uhrengrossisten-Verband durch Herrn D. Popitz, der Leipziger Grossistenverein durch Herrn W. Benzing vertreten. Auch die Loge Apollo entsandte ihre Abordnung mit sinniger Blumenspende zum Festgruss. Die Handelskammer führte in ihrem Glückwunschschreiben aus: „Des Tages, an welchem sich ein halbes Jahrhundert vollendet, seitdem das Unternehmen die Firma Moritz Röhrig führt, freuen wir uns von Herzen. Wir zählen die Firma mit besonderem Stolz zu den unseren, denn sie ist eine der angesehensten ihres Geschäftszweiges und hat, da letzterer eine Eigenart Leipzigs bildet, einen nicht geringen Anteil an dem guten Rufe, den unser Handel weithin genießt. Ihren Inhabern aber ist dabei ebenso sehr ihre Sachkunde, wie ihr treues Festhalten an den altbewährten Grundsätzen eines ehrbaren Kaufmannes als ein besonderes Verdienst anzurechnen.“ Auch der Rat der Stadt übermittelte seine Glückwünsche. Von fern und nah waren Glückwunschschreiben, Telegramme und Blumenspenden eingelaufen; denn jeder, der zu den Freunden der Firma gehörte, wollte an diesem Ehrentage vertreten sein. Alle die vielen Glückwünschenden betonten die ehrenvolle Stellung, deren sich die Jubelfirma im Uhrengrosshandel erfreut. Möge sie weiter blühen und gedeihen!

**Neue Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Mix & Genest,** Telephon- und Telegraphenwerke. Die Firma, welche vor kurzem nach ihren bedeutend vergrösserten Fabrikanlagen in Schöneberg-Berlin übergesiedelt ist, hat ausser den bereits in Hamburg und Köln sowie im Auslande bestehenden Filialen in Breslau eine neue Zweigniederlassung unter der Leitung langjähriger, mit den Verhältnissen bestens vertrauter Mitarbeiter errichtet, um ihren zahlreichen Abnehmern in den Provinzen Schlesien und Posen eine direkte und schnelle Bedienung zu gewährleisten.

Die Firma **The Keystone Watch Case Co.,** Hamburg, hat ein neues Plakat herausgegeben, das aus Messing besteht und in Dreifarbendruck ausgeführt ist. Dieses geschmackvolle, sehr hübsch aussehende Plakat, das auf einem Messingdrahtständer ruht, ist eine Zierde für jedes Schaukasten, und steht den Herren Uhrmachern auf Verlangen ein solches Schild gratis und franko zur Verfügung.

**Aussenhandelsstelle für die deutsche Industrie.** Die „Interessengemeinschaft der zentralen industriellen Verbände“ (Centralverband Deutscher Industrieller — Centralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen — Bund der Industriellen) hat in ihrer Sitzung vom 6. Januar d. Js. beschlossen, den im vorigen Jahre festgestellten, im Reichstage angekündigten und der Regierung zur Mitwirkung unterbreiteten Grundplan einer „Aussenhandelsstelle für die deutsche Industrie“ nunmehr zur Ausführung zu bringen. Nach dem Vorgange des gesamten konkurrierenden Auslandes soll ein zentraler Nachrichtendienst über alle Exportfragen zum Zwecke der Wahrung und Erweiterung unserer Absatzgebiete im Auslande von der Industrie selbständig, aber im Zusammenwirken mit amtlichen Stellen auf gemeinnütziger Basis errichtet werden. Das Institut wird allen am Export interessierten Kreisen in gleicher Weise dienlich sein. Die Durchführung dieses Planes kann als Abschluss der langjährigen Verhandlungen, die unter dem Stichwort „Reichshandelsstelle“ bekannt geworden sind, angesehen werden. Der Bund der Industriellen ist mit der Verwaltung der Stelle beauftragt worden. Der gesamten Industrie wird in nächster Zeit der Grundplan zur Mitwirkung vorgelegt werden.

### Geschäftseröffnungen.

**Allenstein.** Herr Max Scheiba, Wadanger Strasse 11, ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft.

**Chemnitz.** Herr Fritz Rabiger, Aeusserer Klosterstrasse 30, ein Goldwarengeschäft nebst Reparaturwerkstätte.

**Eschwege.** Herr Alfred Sebastian, Marktstrasse 26, ein Spezial-Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Znaim (Mähren).** Julius Gollerstepper & Cie., fabrikmässiger Betrieb des Uhrmachersgewerbes. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1908. Gesellschafter: Julius Gollerstepper und Alexander Frankl, beide in Znaim. Vertretungsbefugt: jeder Gesellschafter selbständig.

### Geschäftsveränderungen.

**Altenburg.** Herr Uhrmacher Fritz Krause verlegte sein Uhrengeschäft nach Agnesplatz 4a.

**Freising (Bayern).** Herr Joseph Holzmayr, Untere Hauptstrasse 826, kaufte das seit 18 Jahren bestehende Uhrengeschäft des Herrn Priller.

**Hagen i. W.** Herr Uhrmacher Eduard Dupré, Elberfelder Strasse 2, übergab sein elektrotechnisches Geschäft Herrn Dipl.-Ing. Wilhelm Würz; sein Uhren-, Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäft sowie die optische Abteilung führt er in unveränderter Weise weiter.

**Hamburg.** Chronometer-Werke G. m. b. H. Der Geschäftsführer F. D. Dencker ist aus seiner Stellung ausgeschieden. Ernst William Meier zu Hamburg ist zum Geschäftsführer bestellt worden. Dr. August Wilhelm Ernst Pechmann und Friedrich Wilhelm Hans Czarske sind zu Gesamtprokuristen bestellt worden.

**Hildesheim.** Das Uhrengeschäft von C. W. Faller ging in den Besitz des Herrn Herm. Kohrs über.

**Hirschberg i. Riesengeb.** Herr Uhrmacher F. Hapel übergab sein Uhren- und optisches Geschäft seinem Sohne Max Hapel.

**Magdeburg.** Firma Hoffsommer & Neumann: Herr Eduard Hoffmann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

**Offenbach a. M.** Frau Karl Weisser Ww., Grosse Marktstrasse 14, führt das Juwelen- und Goldwarengeschäft ihres verstorbenen Mannes in unveränderter Weise weiter.

**Uelzen.** Die Firma Bruno Schada, Uhrmacher, vormals August Grotkess ist erloschen.

**Zürich.** Herr Emanuel Peter, Goldschmied und Juwelier, Theaterstrasse 14, hält wegen Aufgabe des Detailgeschäftes Ausverkauf ab.

### Kleine Nachrichten.

**Hamburg.** Ein Raubmordversuch wurde an der Frau des Juweliers Marquard, Steindamm 23, verübt. Der Raubmörder, Glasergeselle Otto Hintze, konnte gefasst werden.

**Harburg.** Aus dem Uhren- und Goldwarengeschäft Leo Stein sind durch Einbruch für 30000 Mk. Goldwaren gestohlen worden.

**Nürnberg.** Der Grossuhrmacher Michael Ludwig Riedl ist gestorben.

**Silberkurs.** <sup>800/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 68 Mk. oder per g 6,8 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 71 Mk. per kg, 7,1 Pfg. per g.

### Konkursnachrichten.

**Augsburg.** Goldwarengeschäftsinhaberin Aloisia Schulz, Wertachstrasse 8, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 6. Februar, erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 14. Februar. Konkursverwalter Rechtsanwalt Hämmerle daselbst.

**Berlin.** Juwelier Adolf Raatz, Schlossplatz 3, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 2. März, erste Gläubigerversammlung am 10. Februar, Prüfungstermin am 30. März. Konkursverwalter Kaufmann Dielitz, Klopstockstrasse 57.

**Braunschweig.** Juwelier Karl Dammeyer, Steinweg 8, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 4. Februar, erste Gläubigerversammlung am 4. Februar, Prüfungstermin 13. März. Konkursverwalter Kaufmann B. Mielziner, Kaiser Wilhelm-Strasse 16.

**Essen (Ruhr).** Uhrmacher Heinrich Kleinheidt Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 8. Februar, erste Gläubigerversammlung am 31. Januar, Prüfungstermin am 18. Februar. Konkursverwalter Kaufmann Robert Schulte daselbst.

**Halle a. S.** Uhrmacher Emil Poenitsch, Brüderstrasse 16, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 22. Februar, erste Gläubigerversammlung am 10. Februar, Prüfungstermin am 6. März. Konkursverwalter Taxator Otto Knoche, Bismarckstrasse 30.

**Hanau.** Gebr. Vial, Inhaber die Bijouteriefabrikanten Heinrich Vial und Konrad Vial, daselbst, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 10. Februar, erste Gläubigerversammlung am 12. Februar, Prüfungstermin am 4. März. Konkursverwalter Rechtsanwalt H. Krebs daselbst.

**Köln a. Rh.** Ueber den Nachlass des verstorbenen Juweliers Ludwig Stanislaus, Aachener Strasse 32a, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 28. Februar, erste Gläubigerversammlung am 12. Februar, Prüfungstermin am 17. März. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Joesten daselbst.

**Magdeburg.** Elektra, Vertrieb elektrischer Uhren (Patent Möller), G. m. b. H., Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 11. Februar, erste Gläubigerversammlung am 4. Februar, Prüfungstermin am 21. Februar. Konkursverwalter Kaufmann Wilhelm Schumann, Königstrasse 59.

**München.** Kaufmann Walther Kellerbauer, Inhaber der Firma J. Schaller, Gold- und Silberwarengeschäft, Marienplatz 21, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 8. Februar, erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 20. Februar. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Robert Teutsch, Fürstenfelder Strasse 9.